

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-0533SZM</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 16.06.2003</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 3</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:00</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 16.06.2003

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Wendland, Gisela</b>	<b>18:15 bis 20:00</b>
<b>Andt, Bernd</b>	<b>18:15 bis 20:00 bis 19.15 Uhr</b>
<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:15 bis 20:00 bis 19.15 Uhr</b>
Verwaltung	
<b>Kroeger, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:00 FORUM / Protokoll</b>
<b>Drews, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:00 Amt für Finanzen</b>
<b>Schulz, Iris</b>	<b>18:15 bis 20:00 FORUM</b>
<b>Martin, Susanne</b>	<b>18:15 bis 20:00 FORUM</b>
<b>Bostelmann, Klaus</b>	<b>18:15 bis 20:00 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:00 Dezernent</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Bull, Mathias</b>	<b>18:15 bis 20:00</b>
<b>Peihs, Heideltraud</b>	<b>18:15 bis 20:00</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 16.06.2003

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B03/0197  
Sachverständigenbeirat der Volkshochschule, hier: Berufung der/des VertreterIn der Norderstedter Schulen**

**TOP 5 : M03/0198  
VHS Programm, hier: Herbst 2003**

**TOP 6 : M03/0206  
Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 7 :  
Terzialbericht I/2003, hier: FORUM**

**TOP 8 : B03/0192  
Kulturpreis der Stadt Norderstedt, hier: Berufung der Jury 2003**

**TOP 9 :  
Präsentation des Theaterkartenverkaufssystems "muethos"**

**TOP 10 :  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 11 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12 :  
Festsaal am Falkenberg**

**TOP 13 :**

**Deutsch als Zweitsprache****TOP 14 :****Ausstellung "Raumstrukturen" von Ane Königsbaum im Stadtmuseum****TOP 15 :****Stadtbücherei online****TOP 16 :****Bürgerrolle des Kreises Segeberg****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 17 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 16.06.2003

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Kühl, eröffnet die 2.Sitzung aus IX am 12.06.03 und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet sie die beiden bürgerlichen Mitglieder Dietmar Schulz und Hans-Werner Kühl auf die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß § 46 V GO.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es besteht Einvernehmen darüber, über TOP 8 "Kulturpreis der Stadt Norderstedt ; hier: Berufung der Jury 2003" nach Punkt 4 zu beraten und beschließen. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig die so veränderte Tagesordnung am 12.06.03.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen**

In der Sitzung am 12.06.03 werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B03/0197**

**Sachverständigenbeirat der Volkshochschule, hier: Berufung der/des VertreterIn der Norderstedter Schulen**

Herr Bostelmann berichtet, dass entgegen der Festlegung auf der Vorlage, dieser TOP erst am 02.09.03 in der Stadtvertretung behandelt wird.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt am 12.06.03 dann einstimmig:

"Frau Sieglinde Huszak, Leiterin des Copernicus-Gymnasiums, wird als Vertreterin der Norderstedter Schulen in den VHS-Sachverständigenbeirat berufen."

**TOP 5: M03/0198  
VHS Programm, hier: Herbst 2003**

Herr Bostelmann und Frau Schulz beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Zum Angebot "Fit in Grammar" für SchülerInnen der 11. Klassen fragt Frau Schmitt an, ob entgegen Vorstellungen aus den letzten Jahren jetzt die Volkshochschule auch als "Nachhilfestelle für SchülerInnen" fungiert.

Zum Bereich "Senioren" bei dem Projekt "Lernende Regionen" erläutert Herr Bostelmann, dass die in der Vergangenheit aufgetretenen Probleme mit den Senioren ausgeräumt sind. Auf die Frage von Herrn Wochnowski nach der Stadtbildstelle gibt Herr Bostelmann einen ausführlichen Bericht über den Sachstand einer möglichen weiteren Kooperation zwischen Stadtbildstelle und dem neuen IQSH. Nachdem die Aussichten bisher günstig erschienen, ergab sich am 12.06.03 eine Absage seitens des IQSH. Über den weiteren Einsatz von Frau Westermann im Bereich des neuen "Beratungsnetzes" des Landes wird vermutlich am 19.06. entschieden werden. Unter Bezug auf eine entsprechende Anfrage von Herrn Wochnowski im Ausschuss für junge Menschen verteilt Herr Bostelmann einen Jahresbericht 2002 der Stadtbildstelle.

**TOP 6: M03/0206  
Steuerungsoptimierung kommunaler Unternehmen, hier: Gesellschaftsvertrag Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

Herr Drews als Vertreter des Amtes für Finanzen für das Steuerungscontrolling beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Vorgehensweise bei den Überarbeitungen der Gesellschaftsverträge der Stadt Norderstedt. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften als Fachausschuss soll sich in erster Linie mit inhaltlichen Fragen

(bspw. § 2 "Gegenstand" und § 10 III "Aufgaben des Aufsichtsrates") beschäftigen.  
Grundsätzliche formelle Fragen wird der Hauptausschuss grundlegend für alle  
Gesellschafterverträge behandeln.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass sich die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des  
Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 14.08.03 mit diesen Fragen beschäftigen.  
Zu dieser Sitzung wird vom Amt für Finanzen eine Beschlussvorlage erstellt. Vorstellungen  
der Ausschussmitglieder zum Gesellschaftsvertrag der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH  
können auch im Vorwege bereits an Herrn Drews gegeben werden, damit sie ggf. in die  
Vorlag eingearbeitet werden können.

12.06.03

**TOP 7:**  
**Terzialbericht I/2003, hier: FORUM**

Bei dem seitenweisen Durchgang durch den Terzialbericht am 12.06.03 werden die Fragen der  
Ausschussmitglieder durch die Verwaltung beantwortet. Herr Drews kündigt Veränderungen  
zur Erstellung der Berichte an. Hierüber wird im Hauptausschuss beraten und beschlossen.  
Der Kultur- und Weiterbildungsentwicklungsplan der Stadt Norderstedt soll wie berichtet in  
der ersten Sitzung nach der Sommerpause im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften  
beraten werden.

Frau Plaschnick fragt an, warum der Popchor "N-Voices" im Bericht unter TOP 1.2. noch als  
Projekt bezeichnet wird. Zu dem Berichtszeitpunkt hat es sich bei dem Popchor noch um ein  
Projekt gehandelt. Dies soll durch die Änderung der Entgeltordnung zum 01.08.03 verändert  
werden.

Die Ausschussmitglieder bitten um einen schriftlichen Bericht zur zukünftigen Nutzung und  
der Finanzierung der angemieteten Räumlichkeiten der Musikschule am Mühlenweg.

Der Ausschuss bittet aufgrund der Erfahrungen aus diesem Jahr zum Tag der Kulturträger  
sowie zum Europäischen Frühschoppen um eine Straffung der Programme. So sollten  
Abstimmungen der Auftritte zwischen den beiden Veranstaltungen vorgenommen werden.  
Evtl. können Vereine nicht mehr jedes Jahr sondern nur noch alle zwei Jahre auftreten. Die  
Auftrittszeiten sollten stärker eingeschränkt werden.

Frau Oehme bittet als Vertreterin eines Kulturträgers die Politik, an dem Tag der  
Darstellungen auch anwesend zu sein.

Herr Voß fragt an, ob die Berechnung des Kostendeckungsgrades bei der VHS auch auf die  
Programmbereiche hinunter zu brechen sei. Frau Schulz antwortet direkt, dass dies bisher  
nicht möglich ist. Zur Zeit wird eine neue Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt, die  
erstmalig zum 30.06. ausgewertet werden soll.

**TOP 8: B03/0192****Kulturpreis der Stadt Norderstedt, hier: Berufung der Jury 2003**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter bittet, in der Vorlage den Namen Wolfgang Petermann durch Detlev Carsten Schmidt zu ersetzen. Der Kunstkreis hat seinen Vertreter nach dem Rücktritt von Herrn Petermann von seinem Vorstandsamt neu benannt. Auf Nachfrage von Frau Plaschnick ergänzt Herr Dr.Freter die entsendenden Vereine/Institutionen der Jurymitglieder:

Sonja Lampen	Malstudio
Detlev Carsten Schmidt	Kunstkreis Norderstedt e.V.
Ingrid Weißmann	Kulturverein MALIMU e.V.
Tobias Mährlein	Eigentümer der Buchhandlung am Ochsenzoll
Gerhard Schabirowsky	Norderstedter Männerchorgemeinschaft e.V.
Jörg Schudlig	Schützenspielmanszug Norderstedt

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann am 12.06.03 einstimmig:

"In die Jury für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt 2003 werden folgende Mitglieder berufen:

als VertreterInnen für die Sparten:

- "Bildende Kunst"	Sonja Lampen, Detlev-Carsten Schmidt
- "Literatur"	Ingrid Weißmann, Tobias Mährlein
- "Musik"	Gerhard Schabirowsky, Jörg Schudlig

als VertreterInnen der Fraktionen:

- CDU	Stefan Oettlein
- SPD	Elisabeth Kühl
- GALiN	Maren Plaschnick
- FDP	Marlies Krogmann
- Die Bürgerpartei	Alfred L.Wagner

als Fachdezernent:

Herr Erster Stadtrat Dr. Harald Freter

Mit beratender Stimme können die bisherigen PreisträgerInnen Frau Christa Heise-Batt und Herr Bernd Leste an der Sitzung der Jury teilnehmen."

12.06.03

**TOP 9:****Präsentation des Theaterkartenverkaufssystems "muethos"**

Herr Kroeger präsentiert per Beamer das Theater EDV System "muethos" und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er geht insbesondere auf die zum 25.08.03 vorliegende Internet-Kauf-Möglichkeit sowie die zum gleichen Zeitpunkt einzuführende EC Cash Möglichkeit ein. Das präsentierte Vorverkaufssystem wird für alle städtischen und für die Mehrzahl der in der TriBühne stattfindenden Veranstaltungen genutzt. Die anderen TriBühnen Nutzer/Mieter organisieren ihren Kartenverkauf über Hartkarten, die dann u.a. auch im FORUM Center verkauft werden. Die TriBühne verfügt über kein eigenes Verkaufssystem.

12.06.03

**TOP 10:  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet über die Fahrt nach Alborg im Rahmen des Aufsatzwettbewerbes mit TeilnehmerInnen aus Norderstedt , Zwijndrecht, Jöhvi und Kohtla-Järve (siehe Anlage 1 zum Protokoll) .

Frau Kühl verteilt Einladungen zur Gründungsversammlung des Fördervereins Kohtla-Järve .

Herr Bostelmann berichtet, dass Frau Meyer zur Zeit zu Vorbereitungsgesprächen für einen geplanten Jugendaustausch zusammen mit einem Vertreter der Jugendeinrichtungen in Kohtla-Järve ist. In diesem Zusammenhang werden auch Gespräche mit den Bürgermeistern von Kohtla-Järve und Jöhvi geführt, über die in der nächsten Sitzung berichtet wird.

**TOP 11:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12:  
Festsaal am Falkenberg**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt einen Sachstandsbericht des Amtes für Gebäudewirtschaft zur Sanierung des Festsaales am Falkenberg als Anlage 2 zum Protokoll.

12.06.03

**TOP 13:  
Deutsch als Zweitsprache**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert ergänzend zu seinem Bericht zum DAZ aus der letzten Sitzung, dass die Gespräche zur Umsetzung des Dreistufenplanes in Kiel geführt wurden. Zur Zeit gibt es Probleme bei der Umsetzung mit dem Gesamtpersonalrat des Kultusministeriums bei der geplanten Besetzung von Lehrerplanstellen durch die Projektmitarbeiter der VHS.

12.06.03

**TOP 14:  
Ausstellung "Raumstrukturen" von Ane Königsbaum im Stadtmuseum**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass die Norderstedter Künstlerin Ane Königsbaum parallel zur ihrer Ausstellung "Raumstrukturen" im Stadtmuseum der Stadt Norderstedt ein Kunstwerk übereignet (siehe Anlage 3 zum Protokoll).

12.06.03

**TOP 15:  
Stadtbücherei online**

Die Stadtbücherei Norderstedt hat einen weiteren Schritt getan, um ihr Angebot attraktiver zu gestalten und den Anschluss an den bundesweiten Standard durch verstärkte Nutzung der Internet-Möglichkeiten zu halten. Nachdem schon seit Anfang des Jahres unter der e-mail-Adresse [stb-garstedt@norderstedt.de](mailto:stb-garstedt@norderstedt.de) kompetente Ansprechpartner per Internet zu allen Fragen zur Bücherei zur Verfügung stehen, ist nun auch die Überarbeitung der Internet-Präsentation nahezu abgeschlossen. Interessierte Internet-NutzerInnen können sich unter

[www.buecherei.norderstedt.de](http://www.buecherei.norderstedt.de) schon jetzt im wahrsten Sinne des Wortes ein besseres Bild von den Räumlichkeiten und Dienstleistungen der Stadtbücherei machen. Neben Hinweisen, wo, wann und wie man die Bücherei vor Ort nutzen kann finden sich zahlreiche andere nützliche Informationen rund um die Angebote der Stadtbücherei. Die Website der Stadtbücherei wird selbstverständlich ständig Neues bieten: neue Medientipps, neue Auswahlverzeichnisse zum Downloaden und Aktuelles aus der Bücherei. Es lohnt sich also die Bücherei auch online öfter einmal zu besuchen.

Als besonderen Service bietet die Stadtbücherei Norderstedt auf ihrer Homepage ab sofort auch ihren Katalog im Internet an. Über einen Link auf o.g. Seite oder auch direkt unter [www.opac.buecherei.norderstedt.de](http://www.opac.buecherei.norderstedt.de) können Internet-NutzerInnen von jedem beliebigen Ort aus feststellen, ob ein gewünschtes Buch oder anderes gewünschtes Medium in der Bücherei vorhanden ist und wenn ja, ob es aktuell verfügbar oder bis wann es ausgeliehen ist. Gesucht werden kann auch nach Titeln zu einem bestimmten Thema oder zum Beispiel nach Werken von bestimmten Autoren, Komponisten oder Interpreten.

Der Service der Stadtbücherei geht noch über die Recherche hinaus. BesitzerInnen eines gültigen Büchereiausweises können in diesem "OPAC", wie der Online-Katalog im Fachjargon heißt, auch ausgeliehene Titel für sich reservieren lassen – sobald es für sie bereit liegt, werden sie schriftlich benachrichtigt. Sie können sich von zu Hause aus ihr Büchereikonto anschauen und bei Bedarf die Leihfristen der von ihnen entliehenen Medien zu den üblichen Bedingungen verlängern.

Sofern die BenutzerInnen diese zusätzlichen Funktionalitäten des OPAC nutzen wollen, müssen sie aus Datenschutzgründen allerdings zunächst einmal schriftlich in einer der Stadtteilbüchereien ihr Einverständnis bestätigen, dass ihnen ihre Daten per Internet zur Verfügung gestellt werden. Bei Kindern und Jugendlichen muss der/die Erziehungsberechtigte unterschreiben. Die BenutzInnen erhalten dann ein Passwort, das nur ihnen den Zugriff auf ihre Daten ermöglicht.

Ein zusätzlicher Hinweis: wer im Online-Katalog der Stadtbücherei Norderstedt das Gewünschte nicht findet, sei verwiesen auf den Zentralkatalog Schleswig-Holstein, zu finden unter [www.bz-sh.de](http://www.bz-sh.de). Er funktioniert genau so wie der Online-Katalog der Stadtbücherei Norderstedt und ermöglicht von zu Hause aus die Bestellung von Büchern aus öffentlichen Bibliotheken aus dem ganzen Land. Ausgeliefert werden die bestellten Titel dann über den Leihverkehr zwischen den Bibliotheken an die vom Besteller gewünschte Bücherei.

12.06.03

## **TOP 16: Bürgerrolle des Kreises Segeberg**

Herr Wochnowski berichtet von den Planungen des Kreises Segeberg für Segeberger BürgerInnen eine sog. "Bürgerrolle" einzurichten, um deren Verdienste im sozialen und

kulturellen Bereich zu würdigen. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden noch schriftlich gebeten, entsprechende Vorschläge für zu Ehrende zu machen.

12.06.03